

[Mindestens 10 Schaheds flogen in der Nacht nach Weißrussland - Analysten](#)

10.11.2024

In der Nacht zum Sonntag sind mindestens 10 russische Kampfdrohnen von der Ukraine aus in das Gebiet von Belarus eingedrungen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum Sonntag sind mindestens 10 russische Kampfdrohnen von der Ukraine aus in das Gebiet von Belarus eingedrungen.

Quelle: Analytisches Projekt Belaruski Gayun

Wörtlich: „In der Nacht vom 9. auf den 10. November flogen mindestens 10 russische Kamikaze-Drohnen vom Typ Schahed aus der Ukraine nach Weißrussland ein. Die Drohnen passierten den ‚belarussischen Korridor‘ Slavutich-Pripyat, flogen von Tschernobyl und Lojew ein und kamen im Bezirk Mozyr an.

Die erste Drohne kam um 00:06 Uhr in Komarin an. Dann kamen die „Schaheds“ um 00:22, 00:44, 00:59, 01:01, 01:40, 02:09, 02:17 und 03:00 an.

Einige der „Schaheds“, die in den „weißrussischen Korridor“ einflogen, drehten später über Weißrussland um und flogen in die entgegengesetzte Richtung. So kehrte eine der Drohnen in die Region Tschernihiw zurück, flog zurück nach Weißrussland in den Bezirk Gomel und flog dann nach Russland.“

Einzelheiten: Nach vorläufigen Angaben des Projekts verschwanden mindestens 3 Schahede-Drohnen über dem Territorium von Belarus: um 00:51 Uhr in der Nähe von Bragin; um 01:57 Uhr im Bezirk Mozyr; um 02:09 Uhr im Bezirk Yel.

Insgesamt flogen nach Angaben der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine über Nacht 10 Drohnen nach Weißrussland, Moldawien und Russland.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.